

MÄNNERRIEGE SEUZACH

Protokoll der 77. Generalversammlung der Männerriege Seuzach, vom Mittwoch, 14. Januar 2004, 19.30 Uhr, Restaurant Chrebsbach, Seuzach

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell

Präsident Albert Müller begrüsst die Versammlungsteilnehmer. Speziell willkommen heisst er die beiden Vertreter des TVS, Marcel Fritz Präsident und Andy Dubs Aktuar sowie Ernst Kindhauser, Obmann der Veteranen.

Der Appell ergibt 55 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. drei Neumitglieder) sowie zwei Gäste (TV).

Entschuldigt haben sich folgende 14 Mitglieder:

Amrein Heinz	Hess Abi
Bruderer Ernst	Krüttli Hanspeter
Eicher Stefan	Ochsner Walter
Geiger Max	Rahm Richard
Graf Dani (beruflich)	Stürchler Jean-Pierre
Gubelmann Walter	Wüthrich Erwin
Hablützel Peter	Zack Oskar

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden: Held Walter, Hofmann Kurt und Marti Alfred.

3. Protokoll der 76. GV vom 15. Januar 2003

Das Protokoll konnte man auf der Homepage des TVS lesen oder beim Aktuar anfordern. Es meldet sich niemand zu Wort. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Aktuar für die saubere Protokollführung.

4. Mutationen und Etat

Leider mussten wir im vergangenen Jahr, bzw. anfangs Januar von unserem langjährigen Mitglied Hans Morgenthaler Abschied nehmen. Hans war während mehreren Jahren aktiv in der Faustballgruppe tätig.

Zu Ehren des verstorbenen erheben wir uns für eine Schweigeminute.

Der Präsident gibt folgende Mutationen bekannt:

Eintritte: Hagen Walter (Senioren), Rahm Richard (Donnerstagriege), Straumann Sandrino (Faustballriege), Zellweger René (Dienstagriege).

Austritte: Isler Walter, Ita Jakob (beide haben zwei Jahre den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt) und Morgenthaler Hans, gestorben.

Mitgliederbestand:	Bestand am 15.01.03	127
	Austritte	3
	Eintritte	4
	Bestand am 14.01.04	128

5. Jahresberichte

Präsident Albert Müller

Nach dem letztjährigen Jubiläumsjahr verlief das Vereinsjahr 2003 wieder in seinem gewohnten und traditionellen Rahmen ab.

Neben der GV im Januar traf sich der Vorstand während des Jahres an vier Sitzungen. Die Aktivitäten ausserhalb der Turnstunden begannen bereits im Januar mit dem wiederum von Franz Rumpf organisierten Skiweekend in Ischgl.

Der initiative DTV führte am 18. Mai den Mädchenriegentag in Seuzach durch. Erfreulich viele Männerriegler standen als Kampfrichter und Helfer im Einsatz.

Natürlich fehlte in den Sommerferien auch das Velofahren nicht. Alle fünf Touren konnten bei schönstem Wetter absolviert werden.

Otto Ganz führte am Wochenende 6./7. September elf Teilnehmer auf die Bergturnfahrt über den Kistenpass.

An der Turnshow des TV/DTV im November zeigte die Männerriege erstmals keine Vorführung. Da die Frauen des DTV nicht mehr mitmachen wollten, fehlte uns die nötige Ergänzung und Unterstützung in der grossen Halle mit einer stattlichen Schar aufzutreten. Dafür waren sehr viele Männerturner als Helfer im Einsatz und im OK waren wir mit Walter Jud (Personalverantwortlicher) vertreten.

Das Schlussturnen vom 13. Dezember bildete wie immer den letzten Anlass des Jahres. Toni Spycher hatte mit seinen Kameraden der Dienstagriege einen interessanten Parcours zusammengestellt, welcher von 14 2-er Teams bestritten wurde. Am Schluss trafen sich dann gegen 40 Teilnehmer in der Garage bei Franz Rumpf zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Die Idee mit dem Risotto und der Luganetto-Wurst war super. Das von Walter Minder und seinem Kollegen gekochte Essen war ausgezeichnet. Die Ausführungen über diverse weitere Anlässe folgen in den Berichten der jeweiligen Riegenleiter.

Am Ende dankte Albert den Turnern welche Anlässe organisiert haben sowie für alle Helfereinsätze bei den eigenen und den Anlässen von TV und DTV.

Einen grossen Dank gebührt natürlich auch allen Leitern für ihre grosse Arbeit zur Gestaltung und Leitung der Turnstunden. Neu ist bei den Senioren mit Beatrice Meyer eine Frau als zweite Leiterin tätig.

Im Dank eingeschlossen sind auch die Vorstandskollegen.

Dienstag-/Donnerstagriege (Walter Meyer, Verfasser und Toni Spycher)

Die Dienstagriege organisierte den einzigen sportlichen Anlass im vergangenen Jahr. Am 14. Juni 2003 nahmen elf Teilnehmer der Die- und Do-Riege am Wettkampf des Männer- und Seniorenturnen in Dinhard teil. Es gab folgende Rangierungen: Geländelauf Rang 1 (Verbandsmeister), Ballprellen/ Ballwurf Rang 3, Rugby-Lauf/ Unihockey-Slalom Rang 3, Frisbee/ Step-Weitwurf Rang 5.

Toni Spycher und Walter Meyer besuchten im Frühjahr den 2-tägigen Leiterkurs in Filzbach. Die Riegenleiter bedanken sich für die Unterstützung während des Jahres, die angenehme Kameradschaft und hoffen auf einen fleissigen, engagierten und disziplinierten Turnbetrieb im kommenden Jahr.

Seniorengruppe (Paul Schaad)

Am 25. April organisierten die Senioren unter der Leitung von Alfred Steinemann und den Helfern Ruedi Niederer, Fritz Haustein, Ruedi Schwarz, Franz Stadelwieser, Ernst Windler und Paul Schaad den Brätelabend. Von Seuzach marschierte man zum Schützenhaus Wiesendangen wo bei schönem Wetter ein gutes Essen genossen und die Kameradschaft gepflegt wurde.

Am 8. Mai leitete erstmals Beatrice Meyer das Turnen bei den Senioren. Sie leitet künftig alternierend mit Walter Held die Turnstunden

Am 21./22. August waren 14 Turner auf der Bergturnfahrt zur Klewenalp.

Zum Schluss dankte Paul allen Helfer, Besuchern und Organisatoren von Anlässen sowie der Leitungscrow Walter Held, Beatrice Meyer und dem Stellvertreter Max Geiger.

Faustballer (Leitung Dani Graf, verlesen durch Peter Hintermüller)

Der Terminkalender der Faustballer war reich befrachtet. Galt es doch nebst dem wöchentlichen Training auch noch 20 Anlässe/ Turniere zu bestreiten.

In Hettlingen wurde Anfang Jahr definitiv der Wanderpokal gewonnen. In der Meisterschaft kämpfte man leider sehr unglücklich und verlor fast jedes Spiel. Die Folge war der direkte Abstieg in die 3. Liga. In der laufenden 2. Liga Wintermeisterschaft gewann man drei Spiele und wird gegen den Abstieg noch hart kämpfen müssen.

Als Highlight des Jahres konnte man die „Turnfahrt“ der Faustballer bezeichnen. Zum 1. Mal ging es nach Deutschland an ein Turnier. In Schluttenbach, nahe Karlsruhe, erkämpfte man sich den guten 5. Platz.

Leider ist im vergangenen Jahr der aktive Faustballer Thomas Glauser aus unbekanntem Gründen ausgetreten.

Aktivmitglieder der Faustballer: Heini Ehrensperger (seit 1996), Daniel Graf (seit 1986), Ernst Graf, Roger Graf, Peter Hintermüller (seit 1979), Sandrino Straumann (seit 2003).

6. Jahresrechnung

Bruno Mosimann präsentiert die Jahresrechnung 2003. Bei Einnahmen von Fr. 10'681.70 und Ausgaben von Fr. 11'555.55 schliesst die Rechnung mit einem kleinen Verlust von Fr. 873.85 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 5'150.--.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2003 beträgt Fr. 15'739.45.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes durch Kurt Meier wird die Jahresrechnung diskussionslos und einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Der Vizepräsident Toni Spycher schlägt Albert Müller als Präsident für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl vor. Albert wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Albert verliest das Rücktrittschreiben des Dienstag- Riegenleiters Toni Spycher.

Seit 2003 hat Toni das Amt des Resortleiter WTU/FrMä im ZTV übernommen. Diese neue Aufgabe nimmt einen grossen Teil der Freizeit in Anspruch weshalb Toni nach 10-jähriger Leitertätigkeit zurücktritt.

Bruno Mosimann berichtet über die Tätigkeiten von Toni während der vergangenen 10 Jahre.

Als Dank für die geleisteten Dienste in der MR übergibt der Präsident dem demissionierten Dienstag- Riegenleiter ein Buch über Weine, ein Buch über den Golfsport und Altstadtgutscheine.

Als Nachfolger für Toni wird Hansruedi Hollenstein vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Der übrige Vorstand wird in Globo ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Albert Müller, Präsident
 Hansruedi Hollenstein, Riegenleiter Die.
 Walter Meyer, Riegenleiter Do.
 Paul Schaad, Obmann Senioren
 Kurt Steiner, Aktuar
 Bruno Mosimann, Kassier
 Dani Graf, Faustballeiter

Der neue Vizepräsident wird an der ersten Vorstandssitzung bestimmt.

Als Ersatz für Revisor Hansruedi Hollenstein wird Jürg Fässler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Revisor Kurt Meier wurde an der letzten GV für zwei Jahre wiedergewählt.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

9. Weinreise Piemont 23.- 25. September 2004

Albert übergibt für die Einleitung dieses Traktandums das Wort an Otto Ganz welcher die Weinreise organisiert.

Otto macht den Versammlungsteilnehmern mit seinen Erläuterungen über das Programm die Reise schmackhaft.

Albert erklärt anschliessend dass die Reise bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 25 Personen ca. Fr. 660.-- pro Person kosten wird. Von diesem Betrag werden Fr. 160.-- pro Turner aus der MR Kasse bezahlt. Die restlichen Fr. 500.-- muss jeder Teilnehmer selber berappen.

Die Abstimmung über den Kostenverteiler zeigt dass die Mehrheit, mit einer Gegenstimme dem Verteiler zustimmt.

Albert will von der Versammlung wissen, wer denn an der Reise auch wirklich teilnehmen würde. Das Resultat zeigt, dass von den Anwesenden 20 anmelden würden.

Otto Ganz ist skeptisch, dass schlussendlich die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird weshalb er den Antrag stellt die Reise nicht durchzuführen.

In verschiedenen Äusserungen aus der Versammlung zeigt sich, dass einige Interessierte nicht anwesend sind und deshalb davon ausgegangen werden kann, die Mindestteilnehmerzahl sicher noch zu übertreffen.

Die Abstimmung über den Antrag von Otto Ganz zeigt dass eine Mehrheit mit einer Gegenstimme für die Durchführung ist.

Otto Ganz wird raschmöglichst die entsprechenden Anmeldeformulare erstellen und den Riegenleitern verteilen. Die Anmeldung zusammen mit einer Anzahlung von Fr. 100.— muss bis ca. Ende Januar/Anfangs Februar erfolgen. Anschliessend muss eine Anzahlung für die Hotelreservation gemacht werden..

10. Jahresprogramm 2004

Das Jahresprogramm wird diskutiert und ein Datumfehler korrigiert. Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen. Das bereinigte Jahresprogramm liegt dem Protokoll bei. Es wird den Riegenleitern zur Verteilung an die Turner abgegeben.

11. Budget/ Jahresbeiträge 2004

Bruno Mosimann präsentiert das Budget 2004. Es sieht einen Rückschlag von Fr. 7'500.-- vor. Der grösste Ausgabenposten ist der Beitrag von Fr. 4'800.-- an die Weinreise (bei 30 Teilnehmenden). Die meisten übrigen Posten sind gleichbleibende/ wiederkehrende Ausgaben.

Die Jahresbeiträge bleiben auch für 2004 gleich und sind seit 1997 unverändert:
Der TVS verzichtet auf die Ablieferung des Passivmitgliederbeitrages, dieser kommt also zu 100% in die MR Kasse.

12. Ehrungen

Für die 10-jährige Leitertätigkeit von Toni Spycher überreicht ihm Albert ein schöne Zinnkanne als Anerkennung. Gespendet ist diese vom KTVZ, dazu eine gute Flasche Wein von der Männerriege.

Die Riegenleiter nehmen die Auszeichnungen für fleissigen Turnstundenbesuch vor. Von der Dienstagriege können fünf Turner ausgezeichnet werden, von der Donnerstagriege sind es sechs, von den Faustballern fünf und bei den Senioren deren zwei. Jeder Turner erhält ein Set bestehend aus: Küchentuch, 500 gr Pasta, 250 gr. Spezialreis und einem 2-er Holzkellenset.

13. Verschiedenes

Fritz Jäggli verliest den Bericht der Bergturnfahrt/ Bergwanderung über den Kistenpass. Kurt Meier berichtet über den Besuch der Jahresversammlung der Männerturnvereini-gung Winterthur und Umgebung.

Albert Müller erwähnt die Turner welche im Jahr 2004 hohe und gerade Geburtstage feiern können. Ebenso verliest er ein Schreiben der Präsidentin des DTV mit dem Dank an die MR für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und dass Monika Lussi an der GV des DTV den Rücktritt als Präsidentin gibt.

Anschliessend meldet sich Marcel Fritz, Präsident des TVS zu Wort. Er überbringt Grüsse des TVS und bedankt sich für den grossen Einsatz der Männerturner an allen Veranstaltungen des TVS vor allem aber an der tollen Turnshow im vergangenen No- vember. Marcel gibt einen kurzen Überblick was im vergangenen Jahr im TVS alles gelaufen ist. Weiter gibt er der Versammlung einige Daten bekannt über den Stand der Vorbereitungsarbeiten für das Zürcher Kantonal Turnfest 2005 in Wiesendangen.

Das Turnfest steht unter dem Motto „Mached mit bliibed Fit“.

Das Seuzacher Dorffest findet wegen des grossen Turnfestes 2005 erst im Jahr 2006 statt.

Mit dem Wunsch für eine weiterhin gute Zusammenarbeit beendet Marcel Fritz seinen Auftritt.

Herbert Coradi lässt die Helferliste für das Faustballturnier vom 6./7. März 2004 zirkulieren mit der Bitte um fleissige Mithilfe.

Um 21.45 Uhr schliesst der Präsident die 77. Generalversammlung und wünscht allen ein unfallfreies Turnjahr.

MÄNNERRIEGE SEUZACH

der Aktuar

Kurt Steiner

25. Januar 04